

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3351

der Abgeordneten Marie Luise von Halem,

Fraktion Bündnis 90/DIEGRÜNEN

Drucksache 5/8471

### Nachfrage zur Antwort auf die Kleine Anfrage 3283 „Investitionen in Hochschule und Bildung“

Wortlaut der Kleinen Anfrage 3351 vom 04.02.2014:

Die Antwort der Landesregierung auf meine Kleine Anfrage „Investitionen in Hochschule und Bildung“ (DS 5/8182) lässt Fragen offen. Auf die Frage Nr. 3 meiner kleinen Anfrage verweisen Sie auf die Antwort der Frage 6. Dort wird aber die Frage nicht beantwortet. Deshalb frage ich noch einmal die Landesregierung:

- 1) Welche der zusätzlichen Investitionen in Höhe von ca. 120 Millionen oder der „erheblichen Bauinvestitionen im Hochschulbereich einschließlich der Erstinvestitionen“ wurden durch Landesmittel und welche durch lediglich weitergereichte Bundes- oder EU-Mittel bestritten?
- 2) Wie hoch waren die Bundes- oder EU-Mittel, die die Landesregierung für den Hochschulbereich (einschließlich für den Hochschulbau) in dieser Legislaturperiode bekommen hat und in welcher Höhe wurden diese weitergereicht. (Bitte getrennt nach Jahren und Zuwendungsbestimmung auflisten)

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister der Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche der zusätzlichen Investitionen in Höhe von ca. 120 Millionen oder der „erheblichen Bauinvestitionen im Hochschulbereich einschließlich der Erstinvestitionen“ wurden durch Landesmittel und welche durch lediglich weitergereichte Bundes- oder EU-Mittel bestritten?

zu Frage 1:

Bei den von Herrn Minister Dr. Helmuth Markov in der 84. Sitzung der Landesregierung am 21.11.2013 getätigten Ausführungen: „Wir haben in dieser Legislaturperiode ....roundabout 120 Mio. Euro mehr in den Bereich der Hochschulen etc. investiert...“ handelt es sich ausschließlich um die Bereitstellung finanzieller Mittel des Landes.

Damit entfällt eine Aufteilung des genannten Betrages hinsichtlich „lediglich weitergereichter Bundes- und EU-Mittel“.

Tatsächlich haben die Hochschulen des Landes aber auch in dieser Legislaturperiode wieder erhebliche Mittel vom Bund und aus der EU ergänzend zu den vom Land bereitgestellten Mitteln erhalten, die

gemäß der jeweils zugrundeliegenden Zweckbestimmung an die Hochschulen „lediglich weitergereicht“ wurden.

Siehe hierzu die Antwort auf die Frage 2.

Frage 2:

Wie hoch waren die Bundes- oder EU-Mittel, die die Landesregierung für den Hochschulbereich (einschließlich für den Hochschulbau) in dieser Legislaturperiode bekommen hat und in welcher Höhe wurden diese weitergereicht. (Bitte getrennt nach Jahren und Zuwendungsbestimmung auflisten)

zu Frage 2:

Der als Anlage beiliegenden Übersicht sind vom Bund (a) und der EU (b) für den Hochschulbereich des Landes Brandenburg bereitgestellte Mittel in Höhe von insgesamt rund 383,7 Mio. Euro zu entnehmen. Danach ist festzuhalten, dass in den Jahren 2009 bis 2014 (Anfang bis Ende der 5. Legislaturperiode) allein der Bund insgesamt rund 282,0 Mio. Euro, davon der überwiegende Teil in Höhe von 135,8 Mio. Euro im Rahmen des Hochschulpaktes 2020 zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger, bereitgestellt hat. Diese Mittel werden gemäß des Zuweisungsbescheides des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Haushalt des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur vereinnahmt und grundsätzlich in voller Höhe an die Hochschulen weitergereicht.

Die vor allem aus den EU-Programmen EFRE und ESF bereitgestellten Mittel betragen ausweislich der beigelegten Übersicht rund 101,8 Mio. Euro (2009 bis 2014). Diese Mittel werden schwerpunktmäßig für den Bereich Hochschulbau und Ersteinrichtung, sowie für verschiedene weitere Programme zweckentsprechend verwandt.

zu Frage 2.

Mittel-herkunft	Zuwendungsbestimmung	2009 Ist	2010 Ist	2011 Ist	2012 Ist	2013 Ansatz	2014 Ansatz	2009 - 2014
<b>a.) Bund*</b>		<b>T €</b>						
	Hochschulpakt 2020 - Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger	5.034,03	7.163,38	13.730,00	25.490,09	41.573,20	42.820,01	135.810,71
	Hochschulbau	20.297,00	20.144,00	23.811,00	21.206,00	21.206,00	19.000,00	125.664,00
	Großgeräte, Geräte, Ersteinrichtung	3.414,00	3.414,00	3.414,00	3.414,00	3.414,00	3.414,00	20.484,00
<b>Gesamt</b>		<b>28.745,03</b>	<b>30.721,38</b>	<b>40.955,00</b>	<b>50.110,09</b>	<b>66.193,20</b>	<b>65.234,01</b>	281.958,71
<b>b.) EU</b>								
EFRE	HS-Bau und Ersteinrichtung	2.282,73	6.317,68	4.439,91	9.482,51	12.134,60	2.908,80	37.566,22
	Wissens- und Technologietransfer	1.307,85	964,41	2.427,90	923,04	3.000,00	2.500,00	11.123,20
	e-learning und e-knowlege	1.289,44	518,21	2.100,69	1.090,61	4.000,00	4.919,40	13.918,35
	HS-Investitionsprogramm	3.983,50	3.353,77	2.837,21	3.205,46	4.500,00	3.534,00	21.413,93
ESF	Förderung von Wissenschaft und Forschung	3.271,99	2.780,95	2.247,45	2.282,72	3.583,18	3.600,74	17.767,03
<b>Gesamt</b>		<b>12.135,51</b>	<b>13.935,01</b>	<b>14.053,16</b>	<b>16.984,34</b>	<b>27.217,78</b>	<b>17.462,94</b>	101.788,73
<b>Summe</b>		<b>40.880,54</b>	<b>44.656,39</b>	<b>55.008,16</b>	<b>67.094,42</b>	<b>93.410,98</b>	<b>82.696,95</b>	383.747,44

\* von den Bundesmitteln werden im Einvernehmen mit den Hochschulen jeweils 100.000 € p.a. durch das MWFK für übergreifende Werbemaßnahmen eingesetzt